

Deutscher Liederverlag.

Tenor.

476. Grünberger, Op. 13. Sieben Lieder des Mirza Schaffy . . . 7 T
 477. Grünberger, Op. 14. Liedereyklus . . . 5 T
 478. Grünberger, Op. 28. Lieder. Heft I . . . 4 T
 479. Grünberger, Op. 28. Lieder. Heft II . . . 4 T
 480. Grüters, Aug., Drei Gedichte . . . 2 T, 1 T*
 481. Gurlitt, Corn., Op. 18. Gesänge von Klaus Groth . . . 1 T†, 2 S†
 482. Hensel, Fanny, Op. 9. Sechs Lieder . . . 5 T*, 1 T†
 483. Hermann, Rich., Op. 1. Drei Gesänge . . . 3 T†
 484. Hey, Julius, Op. 1. Drei Lieder . . . 3 T
 485. Hofmann, Heinr., Op. 36. Fünf Lieder . . . 4 T, 1 T*
 486. Josephson, Op. 6. Romanzen und Lieder . . . 3 T, 1 S*, 1 M, 1 Br
 487. Kienzl, Op. 11. Aus Rückert's Liebesfrühling . . . 3 T, 2 T†, 2 M
 488. Kirchner, Th., Op. 4. Vier Lieder . . . 2 T, 1 S, 1 M*
 489. Kleemann, Gedichte aus Singuf, von J. Wolff. Heft I . . . 2 T, 1 T†
 490. Kleemann, Gedichte aus Singuf, von J. Wolff. Heft II . . . 3 T
 491. Kleffel, Op. 12. Lenz und Liebe. Heft I . . . 4 T, 2 T†
 492. Kleffel, Op. 12. Lenz und Liebe. Heft II . . . 3 T, 3 T†
 493. Kleffel, Op. 14. Sechs Gesänge . . . 4 T, 2 T†
 494. Krause, A., Op. 34. Vier Gesänge . . . 2 T, 2 T*
 495. Krehl, Op. 1. Sieben Lieder von Baumbach . . . 4 T, 3 T†
 496. Krones, Op. 1. Drei Lieder . . . 3 T*
 497. Krug, Gustav, Vier Gesänge . . . 2 T, 2 Br*
 498. Lenz, Leop., Op. 30. Drei Gesänge aus »Konradine von Sölth« 3 T
 499. Lorenz, Op. 10. Drei Lieder . . . 2 T, 1 S
 500. Löw, Rud., Op. 2. Lieder aus dem Brautstande . . . 4 T, 5 T*

S = Sopran. M = Mezzosopran. T = Tenor. A = Alt. Br = Bariton. Bs = Bass.
 tr = transponirt. * bei S, M, A auch für die entsprechende Männerstimme, * bei T, Br, Bs auch
 für die entsprechende Frauenstimme † auch für die nächst tiefer liegende Stimme.

Breitkopf & Härtel,
 Leipzig,
 Brüssel, London, New York.

VIII

Pieder des Mirza Schaffy

FÜR EINE

SINGSTIMME

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

componirt

von

LUDWIG GRÜNBERGER.

Op. 13.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Pr. Mk. 3. 25.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Entw. Sta. Gall.

14214.

I.

Lebhaft.

L. Grünberger, Op. 13.

Singstimme.

PIANOFORTE.

mf

1. Wenn der Frühling auf die Ber - ge steigt und im Son - nenstrahl der
 2. Wenn am Gletscher heiss die Son - ne leckt, wenn die Quel - le von den
 3. War's nicht auch zur jun - gen Früh - lings - zeit, als dein Herz sich mei - nem

Schnee zer - flie - sset, wenn das er - ste Grün am Baum sich zeigt und im
 Ber - gen sprin - get, Al - les rings mit jun - gem Grün sich deckt und das
 Herz er - schloss? als von dir, du wun - der - sü - sse Maid, ich den

cresc. *p*

Gras das er - ste Blüm - lein sprie - sset; wenn vor - bei im
 Lust - ge - tön der Wäl - der klin - get, Lüf - te lind und
 er - sten lan - gen Kuss ge - noss! Durch den Hain er -

cresc. *p*

cresc.

Thal nun mit Ei - nemmal al - le Re - genzeit und Win - ter - qual, —
 lau, würzt die grü - ne Au, und der Him - mel lacht so rein — und blau, —
 klang hel - ler Lust - gesang, und die Quel - le von den Ber - gen sprang, —

cresc.

mf schallt es von den Hö - hen bis zum Tha - le weit:
 schallt es von den Hö - hen bis zum Tha - le weit:
 scholl es von den Hö - hen bis zum Tha - le weit:

mf *dim.* *rit.*

Largo.

O wie wun - der - schön ist die Fröh - lingszeit!
 O wie wun - der - schön ist die Fröh - lingszeit!
 O wie wun - der - schön ist die Fröh - lingszeit!

Largo.

p

Tempo I.

p *mf*

II.

Zart, nicht schnell.

1. Seh' ich dei - ne zar - ten Füß - chen an, —
 2. Seh' ich dei - ne klei - nen Händ - chen an, —

mf

seh' ich dei - ne zar - ten Füß - chen an, so be - greif' ich nicht, du sü - sses Mäd - chen,
 seh' ich dei - ne klei - nen Händ - chen an, so be - greif' ich nicht, du sü - sses Mäd - chen,

rit. wie sie so - viel Schön - heit tra - gen kön - nen. *a tempo* Seh' ich dei - ne ro - si - gen Lip - pen an,
 wie sie sol - che Wun - den schla - gen kön - nen. *a tempo*

molto rit.

so be_greif' ich nicht, du sü_sses Mäd_chen, wie sie ei_nen Kuss ver_

molto rit.

a tempo

sa-gen kön-nen. Sei ich dei-ne klu-gen Au-gen an, — sei ich dei-ne klu-gen

a tempo

rit.

Au-gen an, so begreif' ich nicht, du sü_sses Mäd_chen, wie sie nach mehr Lie-be

rit.

Largo. *poco più mosso.*

fra-gen kön-nen, als ich füh-le. Sieh mich gnä-dig an, —

Largo. *poco più mosso.*

p

Tempo I.

wär - mer als mein Herz, du süßes Mäd - chen, wird kein Menschenherz

Tempo I.

rit. *a tempo* *mf* *cresc.*

dir schlagen können. Hör' dies wonne - vol - le Lied - chen an, hör' dies won - ne - vol - le

rit. *a tempo* *cresc.*

rit.

Lied - chen an, schöner als mein Mund, du sü - sses Mäd - chen, wird kein Mund dir Lie - be

rit.

kla - gen kön - nen.

III.

Schwerfällig.

Sie mein-ten ob mei-ner Trun-ken-heit und gänz-li-cher Ver-sun-ken-heit, ich

fän-de kein Er-bar-men, sie meinten ob mei-ner

Trun-ken-heit und gänz-li-cher Ver-sun-ken-heit, ich fän-de kein Er-

bar-men. O

Mit Feuer, lebhaft.

p e - wig möcht' ich trun - ken sein und e - wig ganz ver - sun - ken sein, in dei - - nen weissen

mf

Ar - - men, in dei - - nen weissen Ar - - men, o e - wig möcht' ich

rit. *a tempo*

rit. *fa tempo*

trunken sein und e - wig ganz ver - sun - ken sein, in dei - - nen wei - ssen

Ar - - men, in dei - - nen wei - ssen Ar - - men, o

rit.

rit.

mf *cre - - - scen -*

e - - wig möcht ich trun - ken sein in dei - nen wei - ssen Ar - - -

mf *cre - - - scen -*

do al tr *f*

- - - men!

do al *f* *p*

mf *tr* *f*

IV.

Feurig.

Feeling.

1. Gelb rollt mir zu Fü - ssen der brau - sen - de
2. Roth fun - kelt im Glas der ka - che - ti - sche

Kur im tan - zen - den Wel - len - ge
Wein, es füllt mir das Glas mei - ne

trie - be;
Lie - be -

hell lä - chelt die
und ich saug' mit dem

Son - ne, mein Herz und die Flur,
Wein ih - re Bli - cke ein,

hell lä - chelt die Son - ne, mein Herz und die
und ich saug' mit dem Wein ih - re Bli - cke

Flur - o wenn es doch im - mer so
ein - o wenn es doch im - mer so

blie - be!
blie - be!

3. Die Son - ne geht un - ter, schon dun - kelt die
 4. In das schwar-ze Meer dei - ner Au - gen

mf

Ad. *

Nacht, doch mein Herz gleicht dem Mee - re der
 rauscht der rei - ssen - de Strom mei - ner

Lie - be, flammt im tief - sten
 Lie - be; komm, Mäd - chen! es

Dun - kel in hell - ster Pracht,
 dun - kelt und Nie - mand lauscht,

flammt im tiefsten Dun - kel in hell - ster
komm, Mäd - chen! es dun - kelt und Nie - mand

Pracht - o wenn es doch im - mer so blie -
lauscht - o wenn es doch im - mer so blie -

1. be! be, o wenn es doch im - mer so
2. wenn es doch im - mer so

blie - be!

V.

Graziös. Nicht schnell.

Wie die Nachtigallen

mf *dim.* *p* *p*

an den Rosen nippen, sie sind klug und wis-sen, dass es gut ist,

rit. *a tempo* *rit.* *a tempo*

net-zen wir am Wei-ne uns'-re lo-sen Lippen, wir sind klug und wis-sen, dass es gut

p *rit.*

a tempo *molto rite*

ist. Wie die Mee-reswel-len an den Felsenklippen, wenn das sturm-beweg-te Meer in

a tempo *molto rite*

nu - - - to *p a tempo*
 Wuth ist, so bre - che schäumend sich der Wein an uns'ren Lip-pen,
nu - - - to *p a tempo*

rit. *a tempo*
 wir sind klug und wissen dass es gut ist. Wie ein Gei - sterkö - nig, oh - ne
rit. *a tempo* *f*

rite - - - nu - - - to
 Fleisch und Rip-pen, weil sein We - sen ei - tel Duft und Gluth ist, so
rite - - - nu - - - to

p a tempo
 zieh' er siegreich ein durch's Ro - senthor der Lip-pen, wir sind klug und wis-sen dass es gut
p a tempo

molto rit. *a tempo*
 ist, wir sind klug und wissen dass es gut ist.
molto rit. *a tempo*

VI.

Religiös, langsam.

mf

p

Ich glau - be was der Pro - phet ver -

mf

hiess: Dass Lohn für gu - tes Stre - ben wird, und uns der

einst im Pa - ra - dies ein wun - der - ba - res Le - ben wird. — Doch

Scherzend
mf Al - les Schö - ne hier und dort muss man er - ken - nen ler - nen, will

man es si - cher im - mer fort vom Schlechten tren - nen ler - nen. Drum

poco rit.
üb' ich mich schon in der Zeit auf den Genuss der E - wigkeit.

a tempo

Und soll - te des Pro - phe - ten Wort, (wer

a tempo

mf

kann da - rü - ber klar sein?) von ew' - gen Him - mels - freu - den dort, nicht

wie wir hof - fen, wahr sein, so hab' ich doch schon in der Zeit ein gu - tes Theil er -

poco rit.

poco rit.

ko - ren, und die ge - wünsch - te Se - - ligkeit ging mir nicht ganz ver -

cresc.

cresc.

lo - ren, und die ge - wünsch - te Se - ligkeit ging mir nicht ganz ver -

rit.

f

rit.

lo - ren.

tr

p

p

VII.

Nicht schnell, seelenvoll.

0

p

mf

Mäd - chen, dein be - se - ligend An - gesicht übt gröss - re Wunder als das Son - nenlicht. Die

mf

cresc.

Son - ne kann uns nicht mit Glut er - fül - len, wenn Nacht und Ne - bel ih - ren

cresc.

f. *mf* *decresc.*

Glanz ver - hül - len, sie muss in gan - zer Ma - je - stät sich zei - gen, in uns die Glut zu we - cken

f. *mf* *decresc.*

p *mf*

die ihr ei - - gen. Dich a - ber Mädchen brauch' ich nicht zu se - hen, um ganz in Glut und Wonne

p *mf*

zu ver - ge - hen. So strahlend lebt dein Blick in mei - nem In - nern, ich brauche blos mich deiner

cresc.

f. *decresc. riten.*

zu er-in-nern, ich glü-he für dich, a-ber kalt bleibst du, und sel-ber ru-hig raubst du

f. *decresc. riten.*

p **Largo.** **Tempo I.**

mei - ne Ruh'. O füh - le selbst, o füh - le selbst die Glut, die

p **Largo.** **Tempo I.**

mf

du ent-fachst. Sei selbst so se - lig, wie du se - lig machst, sei selbst so se - lig, wie du

f. *p*

se - - - lig machst!

Lieder-Verlag.

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG.

No. 1001—2000.

K l a s s i k e r .

No. 1001—2000.

Sopran.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.
* = auch für Tenor in gleicher Lage.

1001. Beethoven, Abendlied unter'm gestirnten Himmel (Goethe) h*
1002. — Andenken (Matthäusson) m*
1003. — An den fernen Geliebten. Op. 75, 5. (Heisig) m*
1004. — An die Hoffnung. Op. 32. (Tiedge) m*
1005. — An die Hoffnung. Op. 94. (Tiedge) h*
1006. — An einen Säugling (Wirths) h*
1007. — Bitten. Op. 48, 1. (Gellert) m*
1008. — Busslied. Op. 48, 6. (Gellert) h*
1009. — Das Geheimniß (Wessenberg) m*
1010. — Das Glück der Freundschaft. (Lebensglück) Op. 88. h*
1011. — Der Gesang der Nachtigall (Herder) h*
1012. — Der Wachtelächter (Sauter) m*
1013. — Die Ehre Gottes aus der Natur. Op. 48, 4. (Gellert) m*
1014. — Die laute Klage (Herder) m*
1015. — Die Liebe des Nächsten. Op. 48, 2. (Gellert) m*
1016. — Feuerfab' Op. 52, 2. (Mereau) m*
1017. — Gedanke mein! m*
1018. — Gottes Macht und Vorsehung. Op. 48, 5. (Gellert) h*
1019. — Gretel's Warnung. Op. 75, 4. (Halem) m*
1020. — Hoffnung. Op. 82, 1. m*
1021. — Ich liebe dich (Herzogen) m*
1022. — Lied für Frau von Weissenhorn m*
1023. — Lied aus Metastasio's »Olimpiade« m*
1024. — Marmotte. Op. 52, 7. (Goethe) m*
1025. — Merkenstein (Rupprecht) m*
1026. — Mignon. Op. 75, 1. (Goethe) h*
1027. — Resignation (Haugwitz) m*
1028. — Ruf vom Berge (Freischke) m*
1029. — Schilderung eines Mädchens h*
1030. — Sehnsucht (Goethe, 4 mal comp.) m*
1031. — So oder so (Lappe) m*
1032. — Vom Tode. Op. 48, 3. (Gellert) t*
1033. — Wonne der Weidmuth. Op. 83, 1. (Goethe) h*
1034. Chopin, Eine Melodie (Zaleski) m*
1035. — Mein Geliebter (Zaleski) m*
1036. — Melancholie (Zaleski) m*
1037. Mendelssohn, Altes deutsches Lied. Op. 57, 1. (Schreiber) m*
1038. — An die Entfernte. Op. 71, 3. (Lenau) m*
1039. — Bei der Wiege. Op. 47, 6. (Klingemann) m*
1040. — Das erste Veilchen. Op. 19a, 2. (Ebert) m*
1041. — Das Heimweh. Op. 8, 2. (Robert) m*
1042. — Das Schloßlein. Op. 8, 2. (Uhlend) m*
1043. — Das Waldschloß (Eichendorff) t*
1044. — Der Blumenstrauß. Op. 47, 5. (Klingemann) m*
1045. — Der Mond. Op. 86, 5. (Geibel) h*
1046. — Des Mädchens Klage (Schiller) h*
1047. — Die Liebende schreibt. Op. 86, 3. (Goethe) m*
1048. — Die Nonne. Op. 9, 12. (Uhlend) m*
1049. — Die Sterne schau'n. Op. 99, 2. (Schlippenbach) t*
1050. — Entsagung. Op. 9, 11. (Droysen) m*
1051. — Erster Verlust. Op. 99, 1. (Goethe) m*
1052. — Es lausche die Laub. Op. 86, 1. (Klingemann) m*
1053. — Es weisse u. rath' es doch Keiner. Op. 99, 6. (Eichendorff) h*
1054. — Ferne. Op. 9, 9. (Droysen) m*
1055. — Frage. Op. 9, 1. (Voss) h*
1056. — Frühlingsglaube. Op. 9, 8. (Uhlend) h*
1057. — Frühlingslied. (Der Frühling naht). Op. 71, 2. (Klingemann) h*
1058. — Frühlingslied. (Durch den Wald). Op. 47, 3. (Lenau) h*
1059. — Frühlingslied. (Es brechen im). Op. 34, 3. (Klingemann) m*
1060. — Frühlingslied. (In dem Walde). Op. 19a, 1. (Lichtenstein) m*
1061. — Frühlingslied. (Schwäbisch). Op. 8, 6. (Robert) m*
1062. — Gruss. (Leise zieht). Op. 19a, 5. (Heine) m*
1063. — Hexenlied. Op. 8, 8. (Hölty) h*
1064. — Hirtend. Op. 57, 2. (Uhlend) m*
1065. — Ich hör' ein Vöglein. (Böttger) h*
1066. — Im Frühling. Op. 9, 4. m*
1067. — Im Grünen. Op. 8, 11. (Voss) h*
1068. — Im Herbst. Op. 9, 5. (Klingemann) m*
1069. — Italien. Op. 8, 3. (Grillparzer) t*
1070. — Lieblingsplätzchen. Op. 99, 3. (Aus d. Knab. Wunderhorn) t*
1071. — Maienlied. Op. 8, 7. (v. d. Warte) m*
1072. — Minnelied. Op. 47, 1. (Tieck) m*
1073. — Morgenlied. Op. 86, 2. (Goethe) m*
1074. — Neue Liebe. Op. 19a, 4. (Heine) h*
1075. — Pilgerspruch. Op. 8, 5. (Flemming) m*
1076. — Romanze. Op. 8, 10. h*
1077. — Scheidend. Op. 9, 6. (Voss) t*
1078. — Schilflied. Op. 71, 4. (Lenau) t*
1079. — Schlafloser Augen Leuchte, trüber Stern (Byron) m*
1080. — Sonntaglied. Op. 34, 5. (Klingemann) m*
1081. — Suleika. (Ach, um deine). Op. 34, 4. (Goethe) m*
1082. — Suleika. (Was bedeutet). Op. 57, 3. (Goethe) m*
1083. — Tröstung. Op. 71, 1. (H. v. Fallersleben) m*
1084. — Das Kinderspiel (Overbeck) h*
1085. — Volkslied. Op. 47, 4. (v. Feuchtersleben) t*
1086. — Wartend. Op. 9, 3. m*
1087. — Wenn sich zwei Herzen scheiden. Op. 99, 5. (Geibel) m*
1088. — Winterlied. Op. 19a, 3. m*
1089. Mozart, Abendempfindung (Campe) m*
1090. — Als Luise die Briefe ihres ungetr. Liebhab. verbrannte. m*
1091. — An die Freude (Uz) m*
1092. — Ariette »Oiseaux, si tous les ans« m*
1093. — Canzonetta »Ridente la calma« h*
1094. — Das Kinderspiel (Overbeck) h*
1095. — Das Veilchen (Goethe) m*
1096. — Der Zauberer (Weisse) m*
1097. — Des kleinen Friedr. Gebstg. (J. H. Campe. »Kinderbibl.«) m

1098. Mozart, Die kleine Spinnerin (Jäger) m*
1099. — Die Verschweigung (Weisse) m*
1100. — Die Zufriedenheit. (Was frag' ich.) (Mit Mandol.) (Miller) m*
1101. — Die Zufriedenheit. (Wie sanft, wie ruhig.) (Weisse) m*
1102. — Ich würd' auf meinem Pfad (Hermes) m*
1103. — Im Frühlingsanfang (Chr. Sturm) m*
1104. — Komm' liebe Zither. (Mit Mandoline) m*
1105. — Sehnsucht nach dem Frühling (Overbeck) m*
1106. — Sei du mein Trost (Hermes) m*
1107. — Un moto di gioia m*
1108. — Wiegenlied (Götter) m*
1109. — Verdanke sei es dem Glanz (Hermes) m*
1110. Schumann, Abends am Strand. Op. 45, 3. (Heine) m*
1111. — Alte Laute. Op. 35, 12. (Kerner) t*
1112. — An den Mond. (Mit Harfe od. Pianof.) Op. 95, 2. (Byron) t*
1113. — Anfangs wollt' ich fast verzagen. Op. 24, 8. (Heine) t*
1114. — Auf dem Rhein. Op. 51, 4. (Immernann) t*
1115. — Das verlassene Mägdlein. Op. 64, 2. (Mörke) t*
1116. — Der arme Peter. Op. 53, 3. (Heine) t*
1117. — Der Bräutigam und die Birke. Op. 119, 3. (Pfarrus) m*
1118. — Der Einsiedler. Op. 53, 3. (Eichendorff) t*
1119. — Der Gärtner. Op. 107, 3. (Mörke) t*
1120. — Der Hirt hat eine Thüre geweint. Op. 37, 1. (Rückert) m*
1121. — Der Nussbaum. Op. 25, 3. (Moser) m*
1122. — Der Sandmann. Op. 79, 12. (Kietke) m*
1123. — Der schwere Abend. Op. 90, 6. (Lenau) m*
1124. — Der Zeisig. Op. 104, 4. (Kulmann) t*
1125. — Des Buben Schützenlied. Op. 79, 25. (Schiller) m*
1126. — Des Knaben Berglied. Op. 79, 8. (Uhlend) m*
1127. — Des Sennens Abschied. Op. 79, 22. (Schiller) t*
1128. — Die Blume der Ergebung. Op. 53, 2. (Rückert) m*
1129. — Die feindliche Hader. Op. 49, 2. (Heine) h*
1130. — Die Hochländer-Wittve. Op. 25, 10. (Burns) m*
1131. — Die letzten Blumen starben. Op. 104, 6. (Kulmann) t*
1132. — Die Lotosblume. Op. 25, 7. (Heine) m*
1133. — Die Meerfee. Op. 125, 3. (Buddens) t*
1134. — Die Stille. Op. 39, 4. (Eichendorff) t*
1135. — Die Tochter Jephtas. Op. 95, 1. (Byron) m*
1136. — Die Waise. Op. 79, 14. (H. v. Fallersleben) m*
1137. — Die wandelnde Glocke. Op. 79, 17. (Goethe) t*
1138. — Du nennst mich armes Mädchen. Op. 104, 3. (Kulmann) t*
1139. — Einsamkeit. Op. 100, 5. (Lenau) h*
1140. — Er ist's. Op. 79, 26. (Mörke) h*
1141. — Er ist gekommen (Clara Schumann). Op. 37, 2. (Rückert) h*
1142. — Erstes Grün. Op. 35, 4. (Kerner) m*
1143. — Es leuchtet meine Liebe. Op. 127, 3. (Heine) t*
1144. — Es stürmt am Abendhimmel. Op. 89, 1. (v. d. Neun) m*
1145. — Flügel, Flügel! Op. 37, 8. (Rückert) h*
1146. — Frage. Op. 35, 9. (Kerner) m*
1147. — Frühlingsbotschaft. Op. 79, 3. (H. v. Fallersleben) m*
1148. — Frühlingsfahrt. Op. 45, 2. (Eichendorff) m*
1149. — Frühlingsgruss. Op. 79, 4. (H. v. Fallersleben) m*
1150. — Frühlingslied. Op. 125, 1. (Brunn) m*
1151. — Frühlingslust. Op. 125, 2. (Aus dem »Jungbrunnen«) t*
1152. — Gekämpft hat meine Härke. Op. 104, 7. (Kulmann) t*
1153. — Heimliches Verschwinden. Op. 89, 2. (v. d. Neun) t*
1154. — Heiss' mich nicht reden. Op. 98a, 5. (Goethe) m*
1155. — Herbstlied. Op. 89, 3. (v. d. Neun) t*
1156. — Himmel und Erde. Op. 96, 5. (v. d. Neun) t*
1157. — Hinaus in's Freie! Op. 79, 11. (H. v. Fallersleben) m*
1158. — Hochländisches Wiegenlied. Op. 25, 14. (Burns) t*
1159. — Jasminstrauch. Op. 27, 4. (Rückert) m*
1160. — Ich hab' in mich gesaget. Op. 37, 5. (Rückert) t*
1161. — Ich wandelte unter den Bäumen. Op. 24, 3. (Heine) h*
1162. — Jemand. Op. 25, 4. (Burns) t*
1163. — Im Westen. Op. 25, 23. (Burns) t*
1164. — In der Fremde. Op. 39, 1. (Eichendorff) t*
1165. — In's Freie! Op. 89, 5. (v. d. Neun) m*
1166. — Käuzlein. Op. 79, 10. (Aus d. Knaben Wunderhorn) t*
1167. — Kennst du das Land. Op. 98a, 1. (Goethe) h*
1168. — Kinderwacht. Op. 79, 21. (Schiller) h*
1169. — Lieb' Liebchen, leg's Handchen. Op. 24, 4. (Heine) t*
1170. — Liebelied. Op. 51, 5. (Goethe) m*
1171. — Liebste was kann uns denn scheiden. Op. 37, 6. (Rückert) m*
1172. — Lied der Suleika. Op. 25, 9. (Goethe) m*
1173. — Lied Lyncus des Thürmers. Op. 79, 27. (Goethe) m*
1174. — Lieder der Braut. (1.) Op. 25, 11. (Rückert) h*
1175. — Lieder der Braut. (2.) Op. 25, 12. (Rückert) m*
1176. — Loreley. Op. 53, 2. (Lorenz) t*
1177. — Mädchen-Schwermuth. Op. 142, 3. t*
1178. — Mailied. Op. 79, 9. m*
1179. — Marienwürmchen. Op. 79, 13. (Aus d. Knab. Wunderhorn) m*
1180. — Eine Rose. Op. 90, 2. (Lenau) m*
1181. — Mein Thranen. Op. 77, 2. (H. v. Fallersleben) m*
1182. — Mond, meiner Seele Lieblich. Op. 104, 1. (Kulmann) m*
1183. — Mondnacht. Op. 39, 5. (Eichendorff) h*
1184. — Nur wer die Sehnsucht kennt. Op. 98a, 3. (Goethe) h*
1185. — O ihr Herren. Op. 37, 3. (Rückert) m*
1186. — Reich mir die Hand, o Wolke. Op. 104, 5. (Kulmann) t*
1187. — Requiem. Op. 90, 7. (Altkath. Ged.) m*
1188. — Resignation. Op. 83, 1. t*
1189. — Rose, Meer und Sonne. Op. 37, 9. (Rückert) t*
1190. — Roselein, Roselein. Op. 89, 6. (v. d. Neun) m*
1191. — Sag' alledoch lieber Vögel mein. Op. 27, 1. (Hebel) m*
1192. — Schmetterling. Op. 79, 2. m*
1193. — Schneeglockchen. Op. 79, 26. (Rückert) m*
1194. — Schneeglockchen. Op. 96, 2. h*
1195. — Schöne Fremde. Op. 39, 6. (Eichendorff) m*
1196. — Sehnsucht. Op. 51, 1. (Geibel) m*
1197. — Sehnsucht nach der Waldgegend. Op. 35, 5. (Kerner) m*
1198. — Singet nicht in Trauertönen. Op. 98a, 7. (Goethe) m*
1199. — So lasst mich scheinen. Op. 98a, 9. (Goethe) m*
1200. — Soldatenlied t*
1201. — Sonntag. Op. 79, 6. (H. v. Fallersleben) t*
1202. — Still! Thranen. Op. 39, 10. (Kerner) m*
1203. — Stiller Vorwurf. Op. 77, 4. m*
1204. — Talismane. Op. 25, 8. (Goethe) m, t*
1205. — Viel Glück zur Reise. Schwalben. Op. 104, 2. (Kulmann) t*
1206. — Volksliedchen. Op. 51, 2. (Rückert) m

1207. Schumann, Vom Schlaraffenland. Op. 79, 5. (H. v. Fallersleben) m*
1208. — Warnung. Op. 119, 2. (Pfarrus) t*
1209. — Warum willst du. Op. 37, 11. (Rückert) t*
1210. — Was will die einsame Thranen. Op. 25, 21. (Heine) m*
1211. — Wehmuth. Op. 39, 9. (Eichendorff) t*
1212. — Weihnachtslied. Op. 79, 16. (Andersen) m*
1213. — Weit, Weit. Op. 25, 20. (Burns) m*
1214. — Wer machte dich so krank. Op. 35, 11. (Kerner) t*
1215. — Zigeunerliedchen. Op. 79, 7. I. (Geibel) m*
1216. — Zigeunerliedchen. Op. 79, 7. II. (Geibel) m*
1217. — Zum Schluss. Op. 25, 28. (Rückert) m

Mezzo-Sopran.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage, * auch für Bariten
in gleicher Lage. tr = transponirte Ausgabe.

1351. Beethoven, Das Blümchen Wunderhold. Op. 52, 5. (Bürger) m*
1352. — Das Liedchen von der Ruhe. Op. 52, 3. (Uelzen) t*
1353. — Molly's Abschied. Op. 52, 5. (Bürger) t*
1354. Chopin, Lithuanisches Lied. (Witwicki) m*
1355. — Madchen Wunsch. (Witwicki) t*
1356. — Mir aus den Blicken. (Mickiewicz) t*
1357. — Trübe Wellen. (Witwicki) m*
1358. — Zwei Leichen. (Zaleski) t*
1359. Mendelssohn, Abendlied. Op. 8, 9. (Voss) m* tr
1360. — Altes deutsches Lied. Op. 57, 1. (Schreiber) m* tr
1361. — Bei der Wiege. Op. 47, 6. (Klingemann) t* tr
1362. — Da liegt ich unter den Bäumen. Op. 81, 1 t* tr
1363. — Das erste Veilchen. Op. 19a, 2. (Ebert) t* tr
1364. — Es lauschte das Laub. Op. 86, 2. (Robert) m* tr
1365. — Das Schloßlein. Op. 99, 4. (Uhlend) m* tr
1366. — Das Waldschloß. (Eichendorff) t* tr
1367. — Der Blumenstrauß. Op. 47, 5. (Klingemann) h* tr
1368. — Der Mond. Op. 86, 5. (Geibel) m* tr
1369. — Die Liebende schreibt. Op. 86, 3. (Goethe) m* tr
1370. — Die Nonne. Op. 9, 2. (Uhlend) m* tr
1371. — Die Sterne schau'n. Op. 99, 2. (Schlippenbach) m* tr
1372. — Erntelied. (Altes Kirchenlied). Op. 8, 4. m* tr
1373. — Erster Verlust. Op. 99, 1. (Goethe) m* tr
1374. — Es lauschte das Laub. Op. 86, 1. (Klingemann) m* tr
1375. — Es weisse und rath' es doch Keiner. Op. 99, 6. (Eichendorff) m* tr
1376. — Ferne. Op. 9, 9. (Droysen) m* tr
1377. — Frage. Op. 9, 1. (Voss) m* tr
1378. — Frühlingsglaube. Op. 9, 8. (Uhlend) h* tr
1379. — Frühlingslied. (Der Frühling naht). Op. 71, 2. (Klingemann) h* tr
1380. — Frühlingslied. (Durch den Wald). Op. 47, 3. (Lenau) h* tr
1381. — Frühlingslied. (Es brechen im). Op. 34, 3. (Klingemann) m* tr
1382. — Frühlingslied. (In dem Walde). Op. 19a, 1. (Lichtenstein) m* tr
1383. — Frühlingslied. (Schwäbisch). Op. 8, 6. (Robert) h* tr
1384. — Kusse. Op. 19a, 5. (Heine) m* tr
1385. — Herbstlied. Op. 84, 2. (Klingemann) m* tr
1386. — Hexenlied. Op. 8, 8. (Hölty) h* tr
1387. — Ich hör' ein Vöglein. (Böttger) m* tr
1388. — Im Frühling. Op. 9, 4. h* tr
1389. — Im Grünen. Op. 8, 11. (Voss) h* tr
1390. — Italien. Op. 8, 3. (Grillparzer) t* tr
1391. — Keine von der Erde Schönen. (Byron) m* tr
1392. — Lieblingsplätzchen. Op. 99, 3. (Aus d. Knab. Wunderhorn) m* tr
1393. — Maienlied. Op. 8, 7. (v. d. Warte) m* tr
1394. — Minnelied. Op. 47, 1. (Tieck) m* tr
1395. — Morgenlied. Op. 86, 2. (Goethe) m* tr
1396. — Neue Liebe. Op. 19a, 4. (Heine) h* tr
1397. — Pilgerspruch. Op. 8, 5. (Flemming) m* tr
1398. — Romanze. Op. 8, 10. h* tr
1399. — Scheidend. Op. 9, 6. (Voss) h* tr
1400. — Schlafloser Augen Leuchte. (Byron) t* tr
1401. — Sonntaglied. Op. 34, 5. (Klingemann) m* tr
1402. — Suleika. (Ach, um deine). Op. 34, 4. (Goethe) m* tr
1403. — Suleika. (Was bedeutet). Op. 57, 3. (Goethe) t* tr
1404. — Tröstung. Op. 71, 1. (H. v. Fallersleben) m* tr
1405. — Volkslied. (Es ist bestimmt). Op. 47, 4. (Feuchtersleben) m* tr
1406. — Wartend. Op. 9, 3. m* tr
1407. — Wenn sich zwei Herzen scheiden. Op. 99, 5. (Geibel) t* tr
1408. — Winterlied. Op. 19a, 3. m* tr
1409. Mozart, Das Veilchen. (Goethe) m* tr
1410. — Die Alte. (Hagedorn) m* tr
1411. — Die Zufriedenheit. (M. Miller) h* tr
1412. — Wiegenlied. (Götter?) m* tr
1413. Schumann, Cl., Er ist gekommen. Op. 12, 2. (Rückert) t* tr
1414. — Liebt du am Schönheit. Op. 37, 4. (Rückert) m* tr
1415. — Warum willst du andre fragen. Op. 37, 11. (Rückert) t* tr
1416. Schumann, R., Abschied. Op. 135, 4. (Maria Stuart) m* tr
1417. — Abschied von Frankreich. Op. 135, 1. (Maria Stuart) m* tr
1418. — An die Königin Elisabeth. Op. 135, 3. (Maria Stuart) m* tr
1419. — An meinen Herzen, an meiner Brust. Op. 42, 7. (Chamisso) h* tr
1420. — Auf einer Burg. Op. 39, 7. (Eichendorff) t* tr
1421. — Aus den hebräischen Gesängen. Op. 25, 15. (Byron) m* tr
1422. — Der Handschuh. Op. 87. (Schiller) t* h*
1423. — Der Himmel hat eine Thranen geweint. Op. 37, 1. (Rückert) m* tr
1424. — Der Soldat. Op. 40, 3. m* tr
1425. — Des Buben Schützenlied. Op. 79, 25. (Schiller) m* tr
1426. — Die Fenster der Nacht. Op. 107, 2. (Ulrich) m* tr
1427. — Die Hütte. Op. 119, 1. (Pfarrus) m* tr
1428. — Die Kartenlegerin. Op. 31, 2. (Chamisso) m* tr
1429. — Die Löwenbraut. Op. 31, 1. (Chamisso) t

Lieder-Verlag.

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG.

No. 1001—2000.

Klassiker.

No. 1001—2000.

Mezzo-Sopran. (Fortsetzung.)

1430. Schumann, R., Die Nonne. Op. 49, 3. (Fröhlich) . . . t*
1431. — Die Soldatenbraut. Op. 64, 1. (Mörke) . . . m
1432. — Die Spinnerin. Op. 107, 4. (Heyse) . . . m
1433. — Du Ring an meinem Finger. Op. 42, 4. (Chamisso) . . . h
1434. — Er, der Herrliche von Allen. Op. 42, 2. (Chamisso) . . . h
1435. — Er ist's. Op. 79, 23. (Mörke) . . . t tr
1436. — Flügel, Flügel! Op. 37, 8. (Rückert) . . . m* tr
1437. — Frühlingsankunft. Op. 79, 19. (H. v. Fallersleben) . . m tr
1438. — Frühlingsgesellschaft. Op. 79, 3. (H. v. Fallersleben) . m tr
1439. — Frühlingsgruss. Op. 79, 4. (H. v. Fallersleben) . . m tr
1440. — Gebet. Op. 135, 5. (Maria Stuart) . . . m
1441. — Helft mir, ihr Schwestern. Op. 42, 5. (Chamisso) . . m
1442. — Herzeleid. Op. 107, 1. (Ulrich) . . . t*
1443. — Ich hab' in mich gesogen. Op. 37, 5. (Rückert) . . t* tr
1444. — Ich kann's nicht fassen. Op. 42, 3. (Chamisso) . . m
1445. — Ich wandelte unter den Bäumen. Op. 24, 3. (Heine) . t*
1446. — Im Walde. Op. 39, 11. (Eichendorff) . . m*
1447. — Kinderwacht. Op. 79, 21. (Schiller) . . . m
1448. — Liebes, was kann denn uns scheiden. Op. 37, 6. (Rückert) t* tr
1449. — Lied eines Schmiedes. Op. 90, 1. (Lenau) . . . m
1450. — Marienwürmchen. Op. 79, 13. (Aus des Knaben Wunderhorn) m tr
1451. — Märzveilchen. Op. 40, 1. (Andersen) . . . m
1452. — Muttertraum. Op. 40, 2. t
1453. — Nachtlied. Op. 96, 1. (Goethe) . . . m*
1454. — Nun hast du mir. Op. 42, 8. (Chamisso) . . t
1455. — Nur wer die Sehnsucht kennt. Op. 96, 3. (Goethe) . m tr
1456. — O ihr Herren. Op. 37, 3. (Rückert) . . . m tr
1457. — Räthsel. Op. 25, 16. (Byron) . . . m
1458. — Schmetterling. Op. 79, 2. (H. v. Fallersleben) . . m tr
1459. — Schneeglöckchen. Op. 79, 26. (Rückert) . . m tr
1460. — Seit ich ihn gesehen. Op. 42, 1. (Chamisso) . . m
1461. — Singet nicht in Trauertönen. Op. 96, 7. (Goethe) . m tr
1462. — So lässt mich scheinen bis ich werde. Op. 96, 9. (Goethe) t tr
1463. — So wahr die Sonne scheint (zweist.). Op. 37, 12. (Rückert) m
1464. — Süßer Freund. Op. 42, 6. (Chamisso) . . m
1465. — Zwielficht. Op. 39, 10. (Eichendorff) . . . t*

Alt.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage,

* = auch für Bass in gleicher Lage, tr = transponierte Ausgabe.

1551. Beethoven, In questa tomba oscura (Carpani) . . . h*
1552. Mendelssohn, Des Mädchens Klage (Schiller) . . . m tr
1553. — Enttäuschung. Op. 9, 11. (Droysen) . . . m* tr
1554. — Hirtensied. Op. 57, 2. (Uhland) . . . h* tr
1555. — Im Herbst. Op. 9, 5. (Klingemann) . . . m tr
1556. — Schilflied. Op. 71, 4. (Lenau) . . . t* tr
1557. — Verlust. Op. 9, 10. (Heine) . . . m
1558. Schumann, Der Schatzgräber. Op. 45, 1. (Eichendorff) t* h
1559. — Die rothe Hanne. Op. 31, 3. (Chamisso) . . . t
1560. — Heiss' mich nicht reden. Op. 98a, 5. (Goethe) . . t tr
1561. — Kennst du das Land. Op. 98a, 1. (Goethe) . . h tr
1562. — Nach der Geburt ihres Sohnes. Op. 135, 2. (Maria Stuart) m

Tenor.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

* = auch für Sopran in gleicher Lage.

1601. Beethoven, Abschiedsges. an Wiens Bürger (Friedelberg). t
1602. — Als die Geliebte sich trennen wollte (Breuning) . . t
1603. — An die Geliebte (Stoll) . . . t
1604. — An die Geliebte (frühere Bearbeitung) (Stoll) . . t
1605. — An Minna t
1606. — Der Abschied (Metastasio) . . . t
1607. — Der freie Mann (Pfeffel) . . . t
1608. — Der Jüngling in der Fremde (Reissig) . . . m*
1609. — Der Kuss. Op. 125. (Weisse) . . . m
1610. — Der Liebende (Reissig) . . . m
1611. — Der Zufriedene. Op. 75, 6. (Reissig) . . . m
1612. — Des Kriegers Abschied (Reissig) . . . t
1613. — Elegie auf den Tod eines Pudels . . . m
1614. — Ich, der mit flatterndem Sinn . . . h
1615. — Klage (Hölty) . . . h
1616. — Kriegslied der Oesterreicher (Friedelberg) . . t
1617. — Liebesklage. Op. 82, 2. (Metastasio) . . . m
1618. — Liebes-Ungeduld. Op. 82, 4. (Metastasio) . . t
1619. — Lied (Ohne Liebe lebe). Op. 52, 6. (Lessing) . . t
1620. — Lied aus der Ferne (Reissig) . . . h*
1621. — Mailied. Op. 52, 4. (Goethe) . . . t
1622. — Mit einem gemalten Bande. Op. 83, 3. (Goethe) . m
1623. — Neues Liebes, neues Leben. Op. 75, 2. (Goethe) . h
1624. — Sehnsucht. Op. 83, 2. (Goethe) . . . h
1625. — Seufzer eines Ungeliebten und Gegenliebe (A. Bürger) m
1626. — Stille Frage. Op. 82, 3. (Metastasio) . . t

Bariton.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

* = auch für Mezzosopran in gleicher Lage, tr = transpon. Ausgabe.

1501. Beethoven, Der Mann von Wort. Op. 99. (Kleinschmied) m
1502. — Ophoriel. (Matthäus) . . . h
1503. — Sehnsucht. (Reissig) . . . m*
1504. Chopin, Das Ringlein. (Witwicki) . . . m
1505. — Der Bote. (Witwicki) . . . m
1506. — Polens Grabsong . . . m t
1507. Mendelssohn, Allnächtlich im Traume. Op. 80, 4. (Heine) m tr
1508. — Altdäutsches Frühlingslied. Op. 86, 6. (Spee) . . m tr
1509. — An die Entfernte. Op. 71, 3. (Lenau) . . . m tr
1510. — Auf der Wanderschaft. Op. 71, 5. (Lenau) . . . m tr
1511. — Auf Flügeln des Gesanges. Op. 34, 2. (Heine) . . m tr
1512. — Der Blumenkranz. (Moore) . . . h* tr
1513. — Geständniss. Op. 9, 2. (Hölty) . . . h* tr
1514. — Jagdlid. Op. 84, 3. (Aus des Knaben Wunderhorn) t tr
1515. — Minnelied. Op. 81, 1. (Hölty) . . . m
1516. — Minnelied. Op. 34, 1. m* tr
1517. — Morgenruss. Op. 47, 2. (Heine) . . . m tr
1518. — Nachtlid. Op. 71, 6. (Eichendorff) . . m* tr
1519. — O Jugend, o schöne Rosenzeit! Op. 57, 4. . . m* tr
1520. — Pagenlied. (Eichendorff) . . . m* tr
1521. — Reiselied. Op. 19a, 6. (Ebert) . . . h* tr
1522. — Reiselied. Op. 34, 6. (Heine) . . . m tr
1523. — Seemanns Scheideid. (H. v. Fallersleben) . . m tr
1524. — Sehnsucht. Op. 9, 7. (Droysen) . . . m* tr
1525. — Todeslied der Bojaren. (Immermann) . . m tr
1526. — Venetianisches Gondellied. Op. 57, 5. (Moore) . m tr
1527. — Wanderlied. Op. 67, 6. (Eichendorff) . . h* tr
1528. — Warnung vor dem Rhein. (Simrock) . . . m tr
1529. Mozart, An Chloë (Jacobi) h tr
1530. Schumann, Abendlied. Op. 107, 6. (Kinke) . . . m*
1531. — Allnächtlich im Traume. Op. 48, 14. (Heine) . . m
1532. — An die Thüren will ich schleichen. Op. 98a, 8. (Goethe) m
1533. — Auf d. Trinkgl. ein. verst. Freundes. Op. 33, 6. (Kerner) m
1534. — Berg' und Burgen. Op. 24, 7. (Heine) . . . m
1535. — Blondels Lied. Op. 53, 1. (Seidl) . . . t
1536. — Da liegt der Feinde gestreckte Schaar. Op. 117, 4. t
1537. — Dem rothen Röslein gleicht mein Lieb. Op. 27, 2. (Burns) m
1538. — Den grünen Zeigern. Op. 117, 3. (Lenau) . . . m
1539. — Der Abendstern. Op. 79, 1. (H. v. Fallersleben) . m*
1540. — Der frohe Wandersmann. Op. 77, 1. (Eichendorff) . m*
1541. — Der Husar trara. Op. 117, 1. (Lenau) . . . m
1542. — Der leidige Frieden. Op. 117, 2. (Lenau) . . . m
1543. — Der Spielmann. Op. 40, 4. m
1544. — Dichters Gesang. Op. 30, 5. (Reinick) . . . h
1545. — Die alten bösen Lieder. Op. 43, 16. (Heine) . . h
1546. — Die beiden Grenadiere. Op. 43, 1. (Heine) . . . t tr
1547. — Es treibt mich hin. Op. 21, 2. (Heine) . . . m* t
1548. — Gesungen. Op. 96, 4. (v. d. Neum) . . . m*
1549. — Hochländers Abschied. Op. 25, 13. (Burns) . . m t
1550. — Hor' ich das Liedchen klingen. Op. 48, 10. (Heine) . m
1551. — Ich hab' im Traum geweinet. Op. 48, 13. (Heine) . h
1552. — Im Babin, im heiligen Strome. Op. 40, 6. (Heine) . h
1553. — Im Wald. Op. 107, 5. (Wolff, Müller) . . . m
1554. — Mein alte Rosa. Op. 127, 4. (Strachwitz) . . m*
1555. — Mein Wangen rollt langsam. Op. 142, 4. (Heine) . m
1556. — Mit Myrthen und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . m* t
1557. — Morgens steh' ich auf und frage. Op. 24, 1. (Heine) tr
1558. — Rose, Meer und Sonne. Op. 37, 9. (Heine) . . m tr
1559. — Schlußlied des Narren. Op. 127, 5. (Shakespeare) m tr
1560. — Schöne Wangen meiner Leiden. Op. 24, 5. (Heine) . m
1561. — Sitz' ich allein. Op. 25, 5. (Goethe) . . . m*
1562. — Stirb Lieb' und Freud'. Op. 35, 2. (Kerner) . . h
1563. — Tröst im Gesang. Op. 112, 1. (Kerner) . . . t*
1564. — Was hör' ich draussen. Op. 98a, 2. (Goethe) . . h
1565. — Wer nie sein Brot. Op. 98a, 4. (Goethe) . . . h
1566. — Wer sich der Einsamkeit ergibt. Op. 98a, 6. (Goethe) h tr
1567. — Zwei Venet. Lieder Nr. 1. Op. 25, 17. (Freiligrath) m*
1568. — Zwei Venet. Lieder Nr. 2. Op. 25, 18. (Freiligrath) . h

Bass.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage,

* = auch für Alt in gleicher Lage. tr = transponierte Ausgabe.

1551. Beethoven, Aus Goethe's Faust. Op. 75, 3. (Goethe) . . m
1552. — Der Bardengeist. Op. 99, 27. (Herrmann) . . . m
1553. Chopin, Bachanal. (Witwicki) m
1554. — Die Heimkehr. (Witwicki) m
1555. Mendelssohn, Keine von der Erde Schönen. (Heine) . h tr
1556. Schumann, An die Thüren. Op. 98, 8. (Goethe) . m* tr
1557. — Belsazar. Op. 57. (Heine) m* h
1558. — Mit Myrten und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . m* tr
1559. — Morgens steh' ich auf. Op. 24, 1. (Heine) . . m tr
1560. — O Sonn', o Meer, o Rose! Op. 37, 10. (Heine) . . m
1561. — Warte wilder Schiffmann. Op. 24, 6. (Heine) . m tr
1562. — Was hör' ich draussen. Op. 98, 2. (Goethe) . . m* tr
1563. — Wer nie sein Brot. Op. 98a, 4. (Goethe) . . h* tr
1564. — Wer sich der Einsamkeit ergibt. Op. 98, 6. (Goethe) m* tr

Sämmtliche Nummern siehe vollständiges Verzeichniss.